

## Sekundarstufe II: Berufliche Grundbildung

### **Zwei Drittel entscheiden sich für eine berufliche Grundbildung**

**Im Schuljahr 2010/2011 haben im Kanton Luzern 5'380 Jugendliche im Anschluss an die obligatorische Schulzeit eine Ausbildung auf der Sekundarstufe II begonnen. Zwei Drittel entschieden sich für eine berufliche Grundbildung; am häufigsten für die Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.**

Im Schuljahr 2010/2011 traten 5'380 Luzerner Jugendliche in das erste Bildungsjahr der Sekundarstufe II ein. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um 5,8 Prozent. Gut zwei Drittel der jungen Luzernerinnen und Luzerner entschieden sich für eine berufliche Grundbildung: 3'382 begannen eine Ausbildung in einem Betrieb (44,3% Frauen; 55,7% Männer), 121 wählten den Weg an eine Wirtschaftsmittelschule und 151 junge Leute nahmen eine andere schulisch orientierte berufliche Grundbildung auf.

#### **Anteile der verschiedenen Ausbildungsrichtungen bleiben stabil**

19,8 Prozent der Lernenden im ersten Bildungsjahr der nachobligatorischen Schulzeit entschieden sich für den Besuch eines Gymnasiums, einer Fachmittelschule oder für einen Vorbereitungskurs der Pädagogischen Hochschule. Weitere 12,3 Prozent wählten einen anderen Berufseinstieg oder nahmen als Übergangslösung an einem kantonalen Brückenangebot teil.

Seit mehr als zehn Jahren nimmt die Zahl der Jugendlichen, die im Anschluss an die obligatorische Schulzeit eine Ausbildung auf der Sekundarstufe II beginnen, tendenziell zu; die Verteilung der Lernenden auf die verschiedenen Ausbildungsrichtungen bleibt im Zeitvergleich aber ziemlich konstant.

#### **Kauffrau und Kaufmann sind die meistgewählten Berufe**

Unter den jungen Berufsleuten ist die Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann die erste Wahl; 623 der insgesamt 3'533 Jugendlichen in einer beruflichen Grundbildung (ohne Wirtschaftsmittelschule) begannen diese Ausbildung. Kleinstberufe wie Bootsbauer/-in, Steinwerker/-in oder Innendekorateur/-in wurden jeweils einmal gewählt.

Werden die drei Berufe mit den meisten Lernenden angeschaut, zeigen sich aber deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede. So begann im Schuljahr 2010/2011 jede vierte der insgesamt 1'611 Frauen eine Ausbildung zur Kauffrau, eine von acht erlernt den Beruf der Detailhandelsfachfrau und eine von zehn strebt einen Abschluss als Fachfrau Gesundheit an. Mit insgesamt 775 Lernenden verteilte sich nicht ganz die Hälfte aller jungen Frauen im ersten Bildungsjahr der nachobligatorischen Schulzeit auf diese drei Berufe.

Bei den insgesamt 1'922 Männern war das Spektrum der bevorzugten Berufe grösser. Auf die drei Berufe mit den höchsten Lernendenzahlen verteilten sich 449 Männer, damit nicht einmal ein Viertel der männlichen Lernenden: Einer von neun jungen Männern begann eine Ausbildung zum Kaufmann, etwa jeder dreizehnte wählte Elektroinstallateur (7,9%) und jeder dreiundzwanzigste Logistiker (4,4%).

Gut drei Fünftel aller jungen Frauen und Männer im ersten Jahr der beruflichen Grundbildung hatten im Vorjahr im Kanton Luzern die Sekundarschule Niveau B oder C besucht.

### **Leichte Zunahme beim Anteil lehrbegleitender BerufsmaturitätsschülerInnen**

Über alle Ausbildungsjahre und Bildungstypen hinweg betrachtet besuchten im Schuljahr 2010/2011 insgesamt 20'738 Personen im Kanton Luzern ein Schulangebot auf der Sekundarstufe II. 15'803 junge Luzernerinnen und Luzerner – gut drei Viertel aller Personen auf der Sekundarstufe II – befanden sich in einer beruflichen Grundbildung. Weitere 3'398 Personen (16,4%) besuchten ein Gymnasium, eine Fachmittelschule oder den Vorbereitungskurs für die Pädagogische Hochschule; 633 junge Leute (3,1%) befanden sich in einem kantonalen Brückenangebot. Zusätzlich absolvierten 534 Personen (2,6%) eine Berufsmaturitätsausbildung nach Abschluss der beruflichen Grundbildung.

Von den 13'839 Lernenden, die eine berufliche Grundbildung in einem Betrieb absolvierten (ohne Attestausbildungen), besuchten 956 parallel zur Berufsfachschule den Unterricht an einer Berufsmaturitätsschule. Dies entspricht einem Anteil von 6,9 Prozent. Unter den Frauen ist der Anteil der Lernenden, welche die Berufsmaturität lehrbegleitend anstreben, mit 8,4 Prozent leicht höher als bei den Männern (5,9%). Auch zwischen den verschiedenen Berufsmaturitätsrichtungen bestehen Unterschiede: Während 38,5 Prozent aller Schülerinnen und Schüler der gesundheitlich-sozialen Richtung den Unterricht lehrbegleitend besuchen, ist dieser Anteil bei der technischen Richtung (66,5%) höher.

**Sekundarstufe II:** Die Sekundarstufe II umfasst jene Schulstufen, die an die obligatorische Schulzeit (Primarstufe und Sekundarstufe I) anschliessen und zu einer Berufsbildung oder Maturität führen. Unterschieden wird zwischen der beruflichen Grundbildung und der Ausbildung an einer allgemeinbildenden Schule. Die berufliche Grundbildung kann entweder in einem Betrieb stattfinden und wird mit dem Unterricht an einer Berufsfachschule ergänzt (duale Berufsbildung) oder an einer beruflichen Vollzeitschule (z.B. Wirtschaftsmittelschule). Die Berufsmaturität kann nach bestandener Lehrabschlussprüfung oder auch lehrbegleitend erworben werden; sie ermöglicht den Zugang zu einer Fachhochschule (Tertiärstufe). Zu den allgemeinbildenden Schulen zählen Gymnasien, die Fachmittelschulen oder die ehemaligen Lehrerseminare. Ebenfalls zur Sekundarstufe II gehören die kantonalen Brückenangebote, die als Übergangslösungen im Anschluss an das letzte obligatorische Schuljahr vorgesehen sind.

**Grundgesamtheiten der Tabellen und Grafiken:** Die Tabellen und Grafiken zu den Lernenden im ersten Ausbildungsjahr zeigen die Lernenden mit Wohn- und Schulort im Kanton Luzern; nicht abgebildet werden Luzerner Lernende, die eine Berufsfachschule in einem anderen Kanton besuchen respektive ausserkantonale Lernende an den Luzerner Berufsfachschulen. Diejenigen Tabellen, die den Gesamtbestand der Lernenden auf der Sekundarstufe II abbilden, basieren auf dem Schulstandortprinzip; der Lehrbetrieb und/oder der Wohnort der Lernenden kann/können auch in einem anderen Kanton liegen.

Die Statistik der Lernenden für das Schuljahr 2010/2011 entspricht dem Datenbankstand vom 26. Mai 2011.

Luzern, 15. Juli 2011

Weitere Informationen:

Sarah Rabhi-Sidler, lic. rer. soc., wissenschaftliche Mitarbeiterin LUSTAT Statistik  
Luzern, Tel. 041 228 73 36

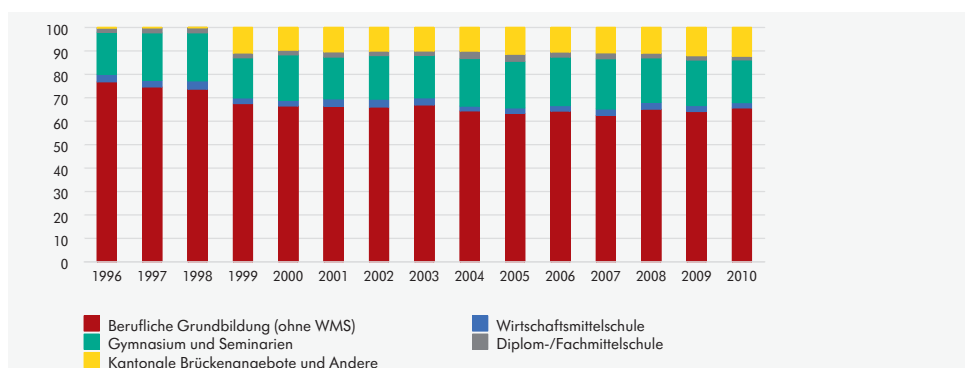
LUSTAT Statistik Luzern  
Burgerstrasse 22  
Postfach 3768  
6002 Luzern  
Tel. 041 228 56 35  
Fax 041 210 77 32  
E-Mail [info@lustat.ch](mailto:info@lustat.ch)  
[www.lustat.ch](http://www.lustat.ch)

## Sekundarstufe II: Berufliche Grundbildung

### Tabellen und Grafiken

**G-1 Lernende des ersten Bildungsjahres auf Sekundarstufe II nach Bildungsbereich seit 1996/1997**

Schul- und Wohnort Kanton Luzern



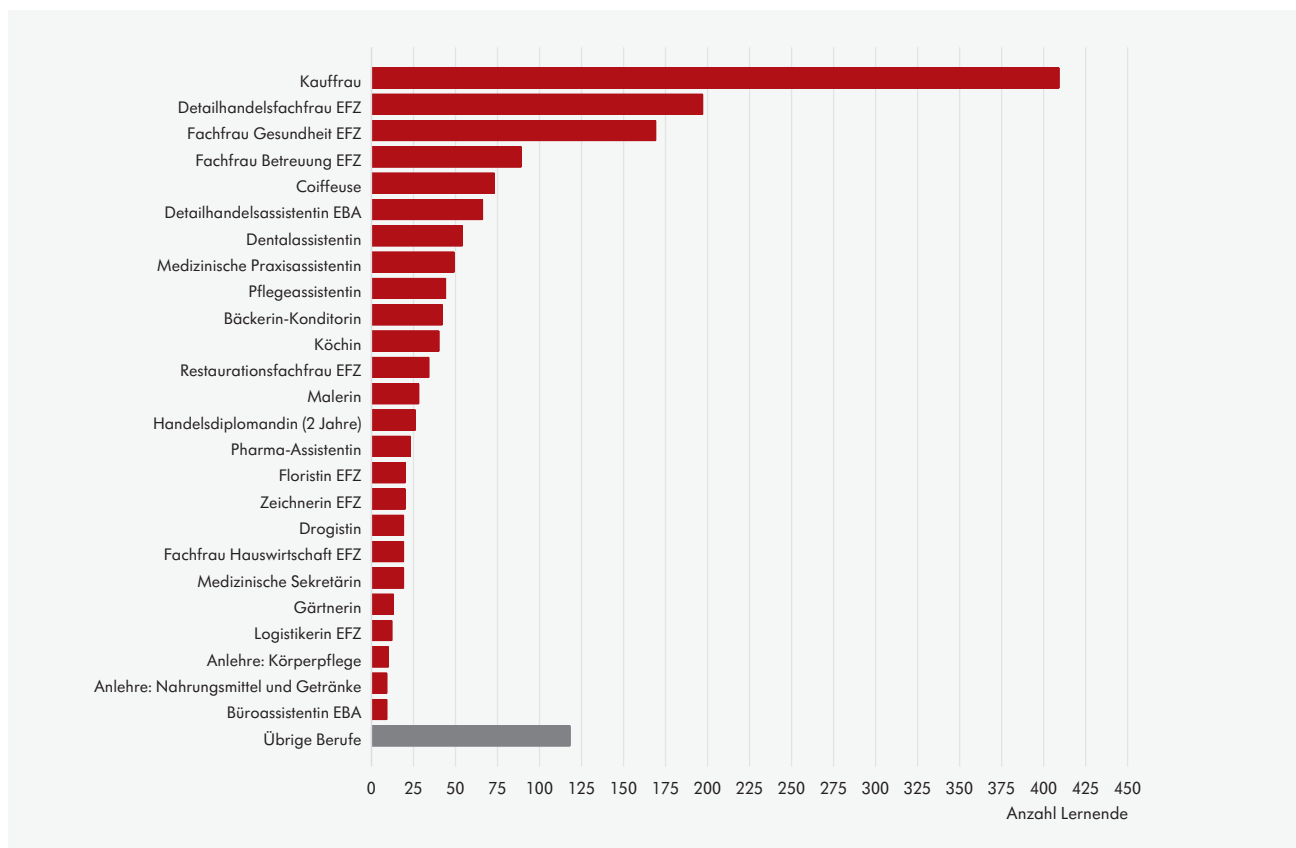
T4K05G07B

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik - Statistik der Lernenden

**G-2 Häufigste Berufe im ersten Bildungsjahr der beruflichen Grundbildung - Frauen 2010/2011**

Schul- und Wohnort Kanton Luzern



T4K05G09

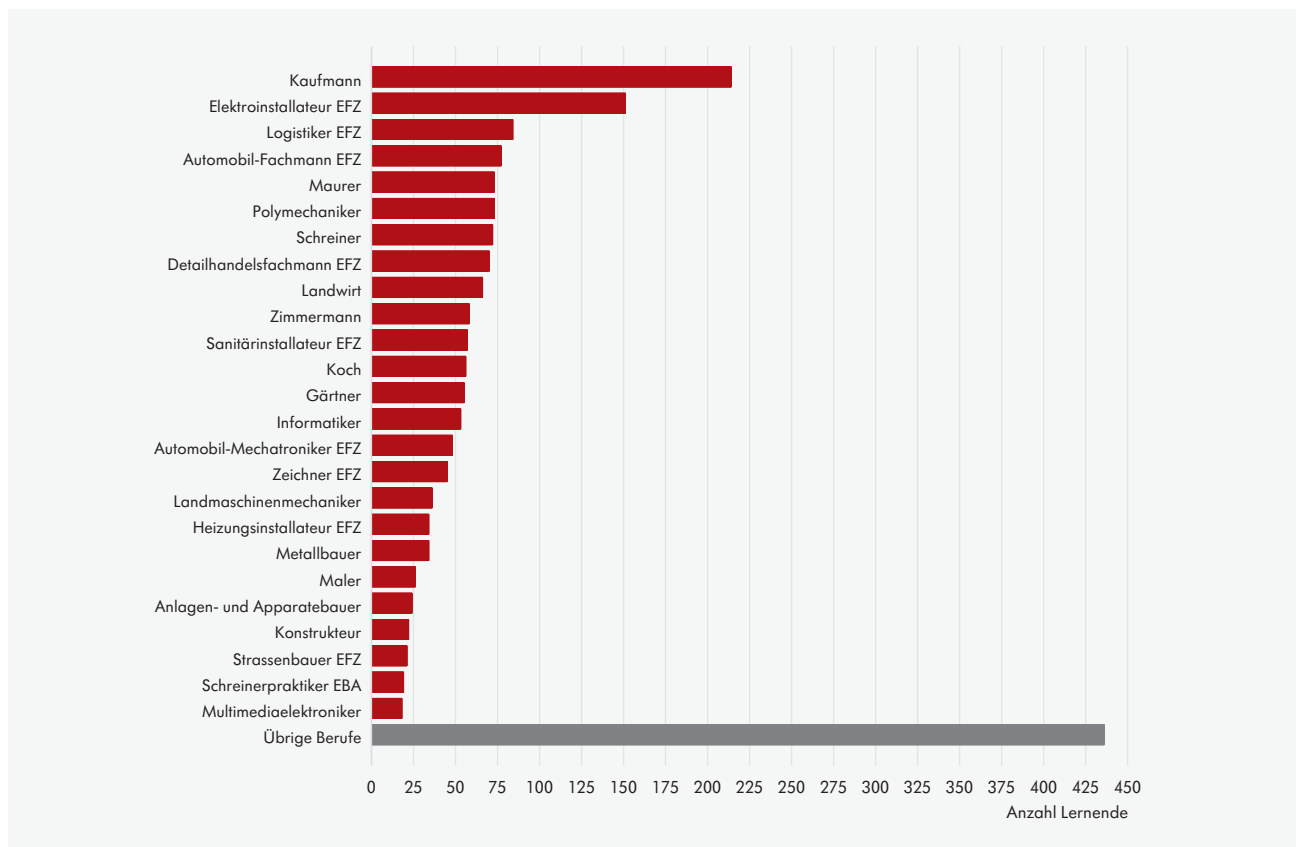
LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik - Statistik der Lernenden

Berufliche Grundbildung ohne Wirtschaftsmittelschule.

**G-3 Häufigste Berufe im ersten Bildungsjahr der beruflichen Grundbildung - Männer 2010/2011**

**Schul- und Wohnort Kanton Luzern**



T4K05G08

LUSTAT Statistik Luzern  
 Datenquelle: Bundesamt für Statistik - Statistik der Lernenden

Berufliche Grundbildung ohne Wirtschaftsmittelschule.

## T-1 Lernende im ersten Jahr der beruflichen Grundbildung nach letztem Schulbesuch 2010/2011

## Schul- und Wohnort Kanton Luzern

	Lernende total	Lernende mit vorjährigem Schulbesuch im Kanton Luzern						Übrige <sup>1</sup>
		absolut	Übertritte in Prozent					
			aus der Sek Niveau A	aus der Sek Niveau B/ISS	aus der Sek Niveau C	aus der Sek Niveau D	aus Brückenangeboten	
	<b>3 533</b>	<b>2 777</b>	<b>18,1</b>	<b>37,8</b>	<b>24,1</b>	<b>2,5</b>	<b>9,8</b>	<b>7,8</b>
Musik und darstellende Kunst	12	3	—	—	—	—	—	100,0
Audiovisuelle Techniken und Medienproduktion	48	43	48,8	32,6	4,7	—	7,0	7,0
Design	1	...	...	...	...	...	...	...
Kunstgewerbe	24	17	17,6	47,1	29,4	—	5,9	—
Handel	486	383	6,5	33,4	29,5	0,5	27,2	2,9
Wirtschaft und Verwaltung	700	505	39,4	39,4	5,1	0,2	6,3	9,5
Informatik	56	44	50,0	22,7	4,5	—	4,5	18,2
Maschinenbau und Metallverarbeitung	191	176	18,2	40,9	26,1	1,1	5,1	8,5
Elektrizität und Energie	230	216	11,6	54,2	21,3	1,9	4,6	6,5
Elektronik und Automation	43	41	46,3	46,3	2,4	—	2,4	2,4
Chemie und Verfahrenstechnik	8	7	71,4	14,3	—	—	14,3	—
Kraftfahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge	234	223	10,8	35,9	25,6	2,7	5,8	19,3
Ernährungsgewerbe	118	109	2,8	26,6	45,0	11,0	6,4	8,3
Textil, Bekleidung, Schuhe, Leder	6	3	—	66,7	—	—	33,3	—
Werkstoffe (Holz, Papier, Kunststoff, Glas)	101	98	15,3	44,9	27,6	6,1	2,0	4,1
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	417	366	11,2	35,2	34,7	3,8	4,9	10,1
Pflanzenbau und Tierzucht	70	70	21,4	20,0	45,7	8,6	1,4	2,9
Gartenbau	79	68	16,2	38,2	23,5	10,3	4,4	7,4
Tiermedizin	4	4	—	100,0	—	—	—	—
Medizinische Dienste	49	29	34,5	48,3	3,4	—	13,8	—
Krankenpflege	222	105	17,1	52,4	18,1	—	12,4	—
Zahnmedizin	54	39	12,8	35,9	20,5	—	28,2	2,6
Sozialarbeit und Beratung	97	13	—	30,8	7,7	—	53,8	7,7
Gastgewerbe und Catering	157	123	5,7	35,0	39,0	4,9	12,2	3,3
Hauswirtschaftliche Dienste	19	11	—	18,2	63,6	—	18,2	—
Coiffeurgewerbe und Schönheitspflege	89	71	2,8	29,6	39,4	4,2	15,5	8,5
Verkehrsdienstleistungen	15	10	—	20,0	70,0	—	—	10,0
Nicht bekannt oder keine näheren Angaben	3	...	...	...	...	...	...	...

T4K05T01

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik - Statistik der Lernenden<sup>1</sup> Berufliche Grundbildung ohne Wirtschaftsmittelschule.

**T-2 Lernende der Sekundarstufe II seit 1996/1997****Schulort Kanton Luzern**

Schuljahr	Total	Nach Bildungstypen										
		Berufliche Grundbildung					Allgemeinbildung			Berufsmaturität <sup>2</sup>	Brückenangebote Kanton Luzern <sup>3</sup>	Andere
		betrieblich organisiert		schulisch organisiert			Fachmittelschule FMS <sup>1</sup>	Unterrichtsbetriebe	Gymnasium			
		3-/4-jährige Grundbildung	Anlehren, Attestberufe Pilot	Wirtschaftsmittelschule WMS	andere Schulen							
1996/1997	17 504	11 148	298	378	1 595	197	1 295	1 986	16	363	228	
1997/1998	17 387	11 067	306	347	1 395	204	1 229	2 110	89	383	257	
1998/1999	17 966	10 977	333	458	1 736	222	1 239	2 246	96	404	255	
1999/2000	18 026	11 760	344	462	825	250	1 152	2 413	93	444	283	
2000/2001	18 442	11 772	339	443	976	258	1 048	2 692	201	399	314	
2001/2002	18 575	11 689	375	462	1 027	283	963	2 752	206	414	404	
2002/2003	18 709	11 962	400	481	1 175	290	932	2 300	248	421	500	
2003/2004	18 901	12 325	453	489	1 157	309	715	2 352	279	410	412	
2004/2005	18 988	12 598	496	437	992	397	451	2 572	276	413	356	
2005/2006	19 039	12 666	582	403	899	433	249	2 736	300	424	347	
2006/2007	19 387	12 774	665	358	861	422	177	2 924	338	530	338	
2007/2008	19 679	13 102	668	365	831	384	65	3 011	344	546	363	
2008/2009	20 637	13 462	710	444	1 153	434	18	3 032	395	570	419	
2009/2010	20 690	13 547	749	463	1 058	417	36	3 032	407	614	367	
2010/2011	20 738	13 839	730	438	796	383	44	2 971	534	633	370	

B15\_09

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden<sup>1</sup> Inklusive ehemalige Diplommittelschule<sup>2</sup> Vollzeit und berufsbegleitende Berufsmaturitätsausbildungen (ohne schul- und lehrbegleitende Berufsmaturität); ab 2010/2011 inklusive Praktikumsjahr WMS<sup>3</sup> Bis 2005/2006: Ehemalige öffentliche 4. Sekundar- und Realschule, ohne SOS Brückenangebote**T-3 Lernende in betrieblicher Grundbildung seit 2000/2001****Schulort Kanton Luzern**Lernende in betrieblicher Grundbildung <sup>1</sup>

Schuljahr	Total	davon mit lehrbegleitender Berufsmaturität							
		absolut	in %	davon weiblich in %	nach Richtungen				
					Technisch	Kaufmännisch	Gestalterisch	Gewerblich	Gesundheitlich-sozial
2000/2001	11 772	737	6,3	34,7	311	419	5	2	—
2001/2002	11 689	686	5,9	37,5	268	386	6	26	—
2002/2003	11 962	791	6,6	38,8	357	388	6	29	11
2003/2004	12 325	807	6,5	43,0	358	407	2	14	26
2004/2005	12 598	760	6,0	43,8	332	372	8	7	41
2005/2006	12 666	812	6,4	44,2	335	398	8	22	49
2006/2007	12 774	799	6,3	44,2	298	467	16	17	—
2007/2008	13 102	722	5,5	42,4	269	429	11	13	—
2008/2009	13 462	828	6,2	44,3	331	414	6	—	77
2009/2010	13 547	933	6,9	47,7	365	473	14	—	81
2010/2011	13 839	956	6,9	48,0	379	493	4	5	75

B15\_41

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden<sup>1</sup> Ohne Anlehren und Eidg. Berufsatteste